



FEDERATION CYNOLOGIQUE INTERNATIONALE (AISBL)

SECRETARIAT GENERAL: 13, Place Albert 1^{er} B – 6530 Thuin (Belgique)

28. 04. 1997 / DE

FCI - Standard Nr. 325

ANGLO-FRANÇAIS DE PETITE VENERIE

(Mittelgroßer Anglo-Französischer Laufhund)

ÜBERSETZUNG : Frau Michèle Schneider / Offizielle Originalsprache (FR).

URSPRUNG : Frankreich.

DATUM DER PUBLIKATION DES GÜLTIGEN OFFIZIELLEN STANDARDS : 26. 01. 1983.

VERWENDUNG : Laufhund für die Niederwildjagd.

KLASSIFIKATION FCI: Gruppe 6 Laufhunde, Schweißhunde und verwandte Rassen.
Sektion 1.2 Mittelfgroße Laufhunde.
Mit Arbeitsprüfung.

ALLGEMEINES ERSCHEINUNGSBILD: Ausgeglicherer, kräftig, aber ohne Schwere gebauter Hund; seine Konturen gleichen denen der etablierten französischen Meute Hunde.

KOPF: Länglich; nicht zu breit; Hinterhaupteöcker wenig betont.

OBERKOPF :

Schädel: Leicht konvex, jedoch nicht gewölbt.

Stopp: Wenig ausgeprägt.

GESICHTSSCHÄDEL :

Nasenschwamm: Gut pigmentiert; gut geöffnete Nasenlöcher.

Fang: Mittellang; er erscheint leicht spitz; Nasenrücken gerade oder leicht gebogen.

Lefzen: Die Oberlefze bedeckt die untere.

AUGEN : Groß; braun; von sanftem, aber lebhaftem Ausdruck.

OHREN: Unter der Augenlinie schmal angesetzt; weich; leicht eingedreht; mittelmäßig breit und mindestens bis auf zwei Fingerbreit an den Nasenschwammansatz reichend.

HALS : Schlank; ohne Wamme.

KÖRPER :

Rücken : Fest und gerade.

Lenden : Recht kurz und muskulös.

Kruppe: Leicht schräg und recht lang.

Brust: Tief, mindestens bis zum Ellenbogen reichend; gut entwickelt.

Rippen lang, mittelmäßig gewölbt.

Untere Profillinie und Bauch: Ziemlich voll; ein wenig aufgezo- gen, aber nicht windhundartig.

RUTE: Mittellang, recht dünn; gut in der Verlängerung der Lendenlinie angesetzt; reich behaart, nie gegen das Rutenende hin rundum einige längere und gröbere, ährenartig abstehende Haare aufweisend.

GLIEDMASSEN

VORDERHAND :

Allgemeines: Ausreichend kräftig, breit und in der Seitenansicht gerade.

Schulter: Schulterblatt lang, flach und schräg; gut an der Brust anliegend.

Vorderpfoten: Trocken, Zehen eng aneinanderliegend.

HINTERHAND :

Oberschenkel: Muskulös, gut herabreichend.

Sprunggelenk: Leicht gewinkelt, tief angesetzt.

Hinterpfote : Trocken, Zehen eng aneinanderliegend.

HAUT: Dünn, ohne Falten; Gewebe straff.

HAARKLEID

Haar : Kurz, dicht und glatt.

Farbe :

- Dreifarbig: weiß und schwarz mit lebhaft lohfarbenen Abzeichen, schwarzer Nasenschwamm.
- Weiss und schwarz mit blassen lohfarbenen Abzeichen, schwarzer Nasenschwamm.
- Zweifarbig : weiß und orange, tabakfarbener Nasenschwamm.

GRÖSSE :

Widerristhöhe : 48 - 56 cm.

Mit einer Toleranz von 2 cm nach unten und oben bei hervorragenden Hunden.

FEHLER: Jede Abweichung von den vorgenannten Punkten muss als Fehler angesehen werden, dessen Bewertung in genauem Verhältnis zum Grad der Abweichung stehen sollte und dessen Einfluss auf die Gesundheit und das Wohlbefinden des Hundes zu beachten ist.

- Insgesamt gesehen, alle bei Laufhunden auftretende Fehler.
- Zu kurzer oder zu breiter Kopf.
- Rundlicher Schädel.
- Fleckige Depigmentation des Nasenschwammes.
- Viereckiger Fang.
- Vor-und Rückbiß.
- Zu stark betonte Lefzen.
- Vorstehende Augen, helle Augen.
- Hochangesetzter, breiter, kurzer oder zu flacher Behang.
- Zu kurzer Hals; Wamme.
- Zylindrischer Körper.
- Überladene Schultern.
- Rute dick, kurz, gegen das Rutenende hin rundum einige längere und gröbere, ährenartig abstehende Haare aufweisend.
- Haut lose.

DISQUALIFIZIERENDE FEHLER:

- Aggressive oder übermäßig ängstliche Hunde

- **Hunde, die deutlich physische Abnormalitäten oder Verhaltensstörungen aufweisen.**

N.B.

- Rüden müssen zwei offensichtlich normal entwickelte Hoden aufweisen, die sich vollständig im Hodensack befinden.
- Zur Zucht sollen ausschließlich funktional und klinisch gesunde, rassetypische Hunde verwendet werden.

Die letzten Änderungen sind in Fettschrift.

ÄUßERE ANATOMIE

